Der Unteroffizier im Gefecht

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **39 (1963-1964)**

Heft 8

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-705798

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Der Unteroffizier im Gefecht

Wettkampf im Lösen taktischer Aufgaben 1964

(Landeskarte Blatt Rossens Nr. 1205 1 : 25 000)

Aufgabe 1 (leicht)

Lage:

Der aus dem Süden in unser Land eingedrungene, mechanisierte und mit modernsten Mitteln ausgerüstete Gegner hat im Abschnitt zwischen dem Lac de la Gruyère und der von Bulle über Le Villaret–La Roche Richtung Fribourg führenden Hauptstraße die Linie Pt. 792,3 – Bertigny – Le Villard – Pt. 897 – Pt. 989,0 – Pt. 1082 (La Combert) erreicht und hält dort seit 24 Stunden. Unsere Truppen stehen zum Abwehrkampf bereit nördlich des sich südlich von Senèdes und Les Planchettes gegen die Sarine hinziehenden Grabens, mit dem Gros auf den zur Hauptsache bewaldeten Höhen Pt. 863 – Pt. 836 – Pt. 814,2 – Pt. 828 – Pt. 809 – (Bois de Monternau) – Pt. 743 – Pt. 710,7. Unsere Sicherungslinie verläuft über die Höhen NE Treyvaux – Pt. 837 – Pt. 832,3 – Pt. 787,6 – Forchaux (Pt. 751) – Pt. 739,5 (S Proveyres).

In der vergangenen Nacht hat der Gegner zahlreiche Aufklärungs- und Jagdpatrouillen gegen unsere Stellungen eingesetzt, die aber alle an der Sicherungslinie abgewiesen wurden.

Wie unsere Aufklärung festgestellt hat, hat der Gegner in der Häusergruppe bei Pt. 745, W von La Planche, in dem am südlichsten gelegenen Gebäude, W des Sträßchens 4. Klasse, eine Telephonstation eingerichtet. Der Kdt. der Sicherungslinie, Hptm. Weiß, will diese Telephonstation so rasch wie möglich zerstören und den Gegner in der Häusergruppe bei Pt. 745 vernichten.

Auftrag:

Hptm. Weiß, Kdt. der Sicherungslinie, läßt den Chef einer in Forchaux stationierten Reservegruppe (vollständige Gefechtsgruppe mit Stgw. ausgerüstet), Kpl. Braun, um 0645 zu sich auf seinen Gefechtsstand bei Pt. 832,3 kommen und erteilt ihm folgenden Auftrag:

«Sie zerstören die feindliche Telephonstation in der Häusergruppe bei Pt. 745 und vernichten den sich dort befindenden Gegner. Ich lasse Ihren Angriff so lange wie möglich mit dem Feuer der im Raume W P. 787,6 stehenden, mit einer Mitr.Gr. verstärkten Gefechtsgruppe Schwarz unterstützen. Sie kehren erst auf meinen Befehl wieder zurück. Beginn der Aktion um 0800. Verbindung durch Meldeläufer. Mein KP: Les Vernes. Mein Standort vorläufig hier auf dem Gefechtsstand.»

Jahreszeit und Witterung:

Herbst, leicht bewölkt, kurz nach Tagesanbruch.

Anmerkungen:

- Die Uebungsleiter werden gebeten, auf Grund dieser Aufgabe die Probleme und den Ablauf eines solchen Angriffs gründlich durchzusprechen.
- Hinsichtlich der zu verwendenden Signaturen wird auf die Zusammenstellung und die Ausführungen im neuen Reglement Nr. 51,19 d «Grundschulung aller Truppengattungen» verwiesen.
- Falls die Aktion in verschiedene Teile zerfällt, sind die entsprechenden Entschlüsse und Befehle phasenweise wiederzugeben.
- Es sei nochmals ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, daß der Entschluß sowohl vollständig schriftlich formuliert als auch in einer übereinstimmenden Skizze festgehalten werden muß.

Aufgabe für Mechanisiert und Leichte Truppe (schwer)
Ausgangslage:

Dem vollmechanisierten Gegner ist nach harten, wechselvollen Kämpfen ein Durchbruch durch den Jura gelungen. Es geht ihm ganz offensichtlich darum, die Uebergänge über die Saane (La Sarine) unversehrt in die Hand zu bekommen.
Das Radfahrerregiment X im Raume Arconciel–Pont la Ville hat den Auftrag, dem Gegner in seinem Abschnitt den Uebergang über die Saane zu verwehren.

Aufgabe No. 1

Wm. Ganoud der Panzerabwehrkp. Y erhält mit seinem Rsf.Pak.Zug von seinem Kp.Kdt. folgenden Auftrag:
Sie sperren die Achse Rossens–Treyvaux und verhindern, daß feindliche Fahrzeuge auf dieser Straße das Ost-Ufer der Saane erreichen können.

Mittel:

1 Wm. (Zgf.)
5 Uof.
24 Kan.
2 Motf.
4 Rsf.Pak.

Anmerkungen:

- Lauerstellungen
- Feuerstellungen
- Wechselstellungen
- Linie welche die feindlichen Fahrzeuge nicht überfahren dürfen
- Feuereröffnung wann und mit welchen Geschützen
- der Zug als Feuereinheit

Kamerad,
abonniere den «Schweizer Soldat»